Griechenland.

In diefer Abtheilung fand man eine fchöne Collection von Blättertabaken aus 13 verfchiedenen Gemeinden, welche einen Fortfchritt der Cultur wahrnehmen liefsen. Thatfächlich hat auch der Tabakbau beträchtlich zugenommen und wird das jährliche Erträgnifs auf 1—1.200.000 Oka (oder 25.200—30.240 Zollcentner) angegeben, welches gröfstentheils nach England, Frankreich und Rufsland feinen Abfatz findet.

Die Preife fallen je nach Qualität des Blattes auf 2·50—5 Francs (oder 39—68 fl. öfterreichifcher Währung per Zollcentner).

Türkei.

Die Türkei war durch ein fehr reiches Sortiment von Blättern, als auch gefchnittenen Tabakes und etwas Schnupftabak vertreten. Die Producte gelangten theilweife von der Regie, in der Mehrheit aber von den Händlern und Producenten felbft zur Ausftellung.

Der Blick des Fachmannes fand dafelbft die feinften Ghiubektabake (erkenntlich an den kleinen Bällchen in weifser Leinwand, Bochtfcha genannt) aus den vorzüglichften und renommirteften Gemeinden Macedoniens, als: Murfal, Keriziller, Karakitirli, Ficirli, Gelepli, Bektemis, Kouroudere, Saltikli, welche zu den vorzüglichften Rauchtabaken der Welt zählen, und durch die Zartheit des Blattes, ihre fchöne gelbe Farbe und den eigenthümlichen, honigartigen Geruch fich befonders auszeichnen und daher befonders gefucht find.

Aufser diefen Tabaken der vorzüglichften Qualität waren noch die Drama-, Giuma-, Adrianopel-, Samfun-, Bafra-, Latakia-, Tumbecki- und Uskup-Tabake in reicher Auswahl zu fehen.

Die türkifche Regie hatte aber auch gleichzeitig gefchnittene Tabake im verpackten Zuftande, wie felbe zum Verkaufe gelangen, exponirt.

Rumänien.

Die Tabakregie in Bukareft hatte aufser einigen Blättern auch drei Sorten gefchnittenen, türkifchen Rauchtabak und Cigaretten gefendet; der Tabak ift gut fortirt und hat einen reinen feinen Schnitt. Aufserdem fand man hier aber eine Collection von Blättern, welche von verfchiedenen Pflanzern eingefendet wurden.

Brafilien.

Der Brafiltabak fpielt heute eine fehr wichtige Rolle im Handel und ift es daher fehr erfreulich, dafs die Rohproducte Brafiliens als auch die diverfen Fabricate in einem gröfseren Umfange zur Ausftellung gelangten.

Man fand eine fehr fchöne Collection von Tabakblättern aus den verfchiedenen Diftricten, als: Santo Amaro, Cocheira, St. Felix und Nazareth, aufserdem aber eine Collectivausftellung diverfer Fabrikanten aus Bahia, welche fehr fchön fabricirte Cigarren, Cigarretten, faucirte Rauchtabake, den fogenannten Kraustabak, fehr vorzügliche Rapé-Schnupftabake, Kautabake und endlich einen eigenthümlichen faucirten Rollentabak (Mangotes) umfafste. Die Jahresproduction in der Provinz Bahia ift fehr bedeutend und beträgt an 2—300.000 Centner Rohtabak.

Venezuela.

Venezuela fandte eine Collection von diverfen Rohtabaken, unter welchen der Tabak von Quebrada Seca, der fogenannte Varinas, als eine fehr beliebte Rauchtabak-Sorte befonders erwähnenswerth ift, ferner eine Sammlung diverfer aus diefen Tabaken fabricirter Cigarren.

Sehr bemerkenswerth war hier der Chimo, ein mit Urao (Salzgattung) vermifchter, zu grofser Confiftenz eingekochter Tabakextract, welcher in kleinen Horndofen oder in Hüllblättern von Maiskolben aufbewahrt wird, und für die